

Konservative in Kanada legen zu

Ottawa. Die konservative Regierung in Kanada ist gestärkt aus der vorgezogenen Parlamentswahl hervorgegangen, hat die parlamentarische Mehrheit aber erneut verfehlt. Ministerpräsident Stephen Harper muß damit weiterhin mit einem Minderheitskabinett regieren. Mit einem Anteil von etwa 37 Prozent der Stimmen verbesserte sich seine Konservative Partei nach ersten offiziellen Ergebnissen bei der Wahl am Dienstag von bisher 127 auf 143 Mandate. Die oppositionellen Liberalen mußten mit 27 Prozent der Wählerstimmen deutliche Einbußen hinnehmen und verloren 19 Sitze.

Für eine Mehrheit im Parlament hätten die Konservativen mindestens 155 der 308 Sitze erringen müssen. Harper führt das Land seit 2006 mit einer Minderheitsregierung und strebte für die kommenden fünf Jahre eine Mehrheit im Parlament an.

Drittstärkste Partei im neuen Parlament wird der franko-kanadische Bloc Quebecois (BQ) mit 50 (bisher 48) Sitzen. Die Neue Demokratische Partei (NDP) verbesserte sich auf 37 (bisher 29) Mandate. Die Wahlbeteiligung lag bei rund 59 Prozent.(AP/jW)

<https://www.jungewelt.de/artikel/114153.konservative-in-kanada-legen-zu.html>